

Jahresbericht Generalversammlung 2018

Zuerst einmal ein kurzer Überblick über die Mitgliedszahlen zum Ende des Jahres 2017. Wir haben insgesamt 535 Mitglieder. Davon sind 486 Aktiv-, 24 Passiv- und 25 Ehrenmitglieder (+1). Das sind 35 Mitglieder mehr als im Vorjahr.

	Turnen	Leichtathletik	Tischtennis	Gesamt	Vorjahr	Diff. zum Vj.
	387	61	38	486	452	+34
	davon	davon	davon	davon	davon	davon
Männlich	88	30	29	147	136	+ 11
Weiblich	299	31	9	339	316	+ 23
Ant. in %	80 %	13 %	7 %	100%		

Vereinsunterlagen

Als allererstes haben wir im Jahr 2017 unsere Vereinsunterlagen auf Vordermann gebracht. Ehrenordnung, Geschäftsordnung sowie die Satzung wurden überarbeitet. Über die Änderungen der Satzung habt Ihr selbst bei der letztjährigen Generalversammlung abgestimmt bzw. zugestimmt. Die Satzungsänderungen wurden im Vereinsregister aufgenommen und genehmigt. Somit haben wir in Zusammenhang mit diesen Sachen in den kommenden Jahren etwas Ruhe.

Steuererklärung

Im Sommer musste der Verein auch wieder seine alle drei Jahre fällige Steuererklärung machen. In den vergangenen Steuerklärungen hatte das Finanzamt bemängelt, dass wir zu viel Geld haben bzw. erwirtschaften und aufpassen müssen, dass wir nicht steuerpflichtig werden. Deshalb haben wir in den vergangenen drei Jahren mal unsere Reserven angegriffen und etwas vom eisernen Bestand abgebaut. Das kam uns bei der neuen Steuererklärung zu Gute und das Finanzamt hat unsere Steuererklärung für die Jahre 2014-2016 ohne weitere Anmerkungen so angenommen. Das heißt, wir machen einiges richtig. Ich muss noch erwähnen, dass das Finanzamt immer mehr an Informationen bei der Steuerklärung wissen möchte. Welche Personen in der Vorstandschaft arbeiten und wer als Übungsleiter tätig ist und wie viel diese an Vergütung erhalten usw. Gewinn- und Verlustaufstellungen von Veranstaltungen und Protokolle und Tätigkeitsberichte der Generalversammlungen. Sehr viel Papierkram mittlerweile. Aber die zuständigen Mitarbeiter der Vorstandschaft hatten die Unterlagen schnell und vollständig parat, so dass die Erklärung für mich kein Problem darstellte.

Anschaffungen

In Bezug auf die Beitragserhöhung, fragt ihr Euch sicher, was wir mit den Mehreinnahmen angefangen haben. Zum einen haben wir für die Übungsstunden Anschaffungen getätigt. Der größte Anteil war dort ein Satz Faszienrollen für die Gymnastikstunden. Ich hoffe, sie kommen gut bei den Mitgliedern an. Dazu wurden auch mehrere kleinere Anschaffungen bezahlt wie Musik für die Trainingsstunden und kleinere Ersatzbeschaffungen. Ein großes Anliegen meinerseits und auch der Mitgliederverwaltung war die Aktualisierung unserer Vereinsverwaltungssoftware. Bisher haben wir mit einer Version von 2010 und 2009 gearbeitet. Dadurch gab es besonders beim Einzug der Mitgliedsbeiträge Probleme, weil die Bankdaten nicht aktualisiert wurden. Auch hatte man immer das Problem, dass die Mitgliederverwalterin und Kassierer bzw. Kassierin mit unterschiedlichen Daten arbeiteten. Und eine noch größere Sorge war der Verlust von Daten, falls mal ein privater Rechner kaputt geht und die Daten nicht gesichert waren. Aus diesem Grund haben wir mit dem Softwareanbieter einen Zwei-Jahresvertrag für eine Onlineversion abgeschlossen. Die Daten werden zentral auf dem Server des Anbieters gespeichert und unsere Vorstandsmitglieder können jederzeit auf die aktuellen Daten zurückgreifen. Mit dabei ist auch eine Hotline, die man für Fragen zum Programm anrufen kann. Ein modernes Vereinsverwaltungsprogramm ist für einen Verein unserer Größe einfach unverzichtbar. Und wir können dieses Programm noch viel mehr nutzen, um das ein oder andere Amt von Mehrarbeit zu entlasten.

Versicherungen

Wo wir ebenfalls Geld in die Hand genommen haben, war bei den Versicherungen. Wir haben bei einigen Versicherungen nachgebessert. Wie bei der Unfallversicherung. Dort haben wir einen höheren Versicherungsschutz für unsere Mitglieder eingestellt. Außerdem haben wir eine KfZ-Zusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind Fahrten mit dem Kfz, die für den Verein stattfinden, über diese Versicherung geschützt. Darin sind zum Beispiel Fahrten zu Wettkämpfen oder Fortbildungen eingeschlossen. Auch wenn Eltern der Kinder Fahrten für den Verein vornehmen. Und dann wurde noch eine Vermögensschadenshaftpflicht und eine D&O Versicherung für den Vorstand abgeschlossen. Somit muss der Vorstand nicht mehr mit dem Privatvermögen haften.

Jahresfeier

Das waren jetzt vor allem Arbeiten der Vorstandschaft die nicht direkt bei den Mitgliedern sichtbar waren. Was sichtbar war, war unsere Jahresfeier im November. Unter dem Motto Musicals. Die Arbeit hierfür hat schon früh begonnen. Anfang des Jahres in der ersten Übungsleitersitzung wurde das Thema festgelegt und welche Gruppen sich alles vorstellen konnten dabei mitzuwirken. Hier waren noch alle Feuer und Flamme sich aktiv am Programm zu beteiligen. Leider musste die Veranstaltungsleiterin Maike Keser feststellen, dass das Interesse immer mehr nachließ umso näher die Veranstaltung kam. Was etwas schade war. Trotzdem konnte Maike ein Programm mit neun abwechslungsreichen Programmpunkten zusammenstellen. Es wurde der frühe Samstagabend gewählt als Termin. Eine sehr gute Wahl. Die Halle war bis zum letzten Platz gefüllt. Auf Eintritt wurde verzichtet sowie auch auf Bedienung. Es gab eine SB-Theke für Getränke und Essen. Das Konzept insgesamt wurde ganz gut von den Gästen aufgenommen und der Umsatz war auch ganz ordentlich. Das Programm wurde zügig und ohne große Pausen durchgezogen, so dass man gute zwei Stunden füllen konnte. Die Rückmeldungen von den Gästen waren

durchweg positiv. So dass unsere Bedenken im Vorfeld der Veranstaltung ohne Grund waren. Aber für die Zukunft wünschen wir doch wieder etwas mehr Mithilfe bei der Füllung des Programms. Und da wir nur noch maximal alle zwei Jahre eine Jahresfeier durchführen wollen, könnten sich doch Gruppen einen netten Beitrag überlegen.

diverse Tätigkeiten

Weitere Aufgaben der Vorstandschaft war es weitere Nachfolger für die Vorstandschaft zu finden. Dies ist eine Aufgabe, die immer schwieriger wird, da sich immer weniger Mitglieder sich vorstellen können in einer Vorstandschaft zu arbeiten und sich nicht binden wollen. Bei der Suche stellen wir immer wieder fest, dass uns etwas die Mitglieder zwischen 20 und 40 abhanden kommen bzw. wir viele Mitglieder nach der Jugendzeit nicht länger im Verein binden können. Deshalb muss es auch in Zukunft die Aufgabe des Vereins sein, mehr Angebote für diese Altersgruppe anzubieten. Das sind im Moment nur Leichtathletik, Tischtennis sowie die Aerobic-Gruppe von Jeanette. Das Problem ist aber weiterhin die zu geringe Hallenkapazität.

Um diese Attraktivität des Vereins trotzdem zu steigern und neue Mitglieder zu binden, versuchen wir immer mal wieder Kurse anzubieten, die sonst nicht im Verein angeboten werden. Letztes Jahr war dies ein Mädchenturnkurs mit zehn Übungsstunden. Ein Tanzkursangebot ist leider am Termin gescheitert. Auch für dieses Jahr versuchen wir mindestens einen Kurs anzubieten. Meist geht dies nur in den Monaten April bis Juli, wenn die Halle etwas leerer ist.

Für die Werbung unserer Angebote für Jugendliche haben wir einen Flyer entworfen mit den Übungsstunden der Leichtathletik und des Tischtennis. Diese Flyer wurden in der Schule ausgelegt bzw. werden an die Kinder verteilt, die beim Kinderturnen bei Hildegard und Susanne fertig sind.

Ausflug

Die Vorstandschaft hat aber nicht nur gearbeitet, sondern hat sich auch mal eine gemütliche Auszeit genommen. Zusammen mit den Übungsleitern und den anderen ehrenamtlich Tätigen, sind wir zu einer Frühstücksfahrt im Trompeter nach Bad Säckingen gefahren. Das Wetter war der Jahreszeit entsprechend: kühl, windig und leicht feucht. Denn der Ausflug fand erst Anfang November statt. Aber das Wetter hat die Stimmung nicht getrübt und schon gar nicht den Hunger auf das leckere Frühstücksbuffet. Nach gut zwei Stunden auf dem Rhein ging es dann ganz sportlich zu Fuß zurück nach Schwörstadt. Wer also auch mal gerne so einen Ausflug mitmachen möchte, ist immer gerne bei uns in der Vorstandschaft oder als Übungsleiter von einer Gruppe willkommen.

Dank

Zum Ende meines Berichtes möchte ich noch ein paar Menschen danken:

- Anja Keser für das Führen der Mitgliederverwaltung.

- Für das Aktualisieren und Pflegen der Homepage, danke ich ganz herzlich Robert Keser, der dies schon seit Jahren macht. Er möchte sich gerne aus dem Bereich zurückziehen und sucht hierzu einen Nachfolger, der sich gerne mit dem Thema Internet und Homepage auseinandersetzt und vielleicht auch die ein oder andere neue Idee einbringen kann. Bei Interesse gerne bei mir oder Robert melden.
- Für viele Berichterstattungen von Wettkämpfen danke ich auch Hans-Joachim Klein für die tollen Bilder.
- Renate Bogdal für das Verteilen der Geburtstagskarten. Sie entlastet mich dabei an die Termine von Geburtstagen zu denken oder hat immer mal wieder den ein oder anderen wichtigen Hinweis zu den Mitgliedern.
- Einen Dank auch an die Gemeinde für die Förderung der Jugend für weiterhin kostenlose Überlassung der Halle bei Kinderübungsstunden und die Vereinsförderung für Mitglieder unter 18 Jahren.
- Auch einen Dank an Hausmeister Andreas Franco, der immer sehr hilfs- und tatkräftig zur Verfügung steht. Sei es an Veranstaltungen oder für Anliegen bei den Übungsstunden.
- Mein letzter Dank gilt meiner Vorstandschaft. Sie hat es mir ermöglicht, mich sehr schnell in meinem Amt zurechtzufinden. Und sie hat auch sehr viel mitgearbeitet um den Verein mit zügigen Entscheidungen voran zu bringen. Auch die Sitzungen laufen mittlerweile in einem guten zeitlichen Rahmen ab.

Auch für das Jahr 2018 wünsche ich mir weiterhin eine tolle Zeit in trauter Gesellschaft unserer Übungsstunden und dass wir den Verein weiter gut für die Zukunft vorbereiten.

Schwörstadt, den 02. Februar 2018

Michael Hribar

1. Vorstand